

# Abstrakte Bildwelten im Atelier 7art

„Manchmal muss man einfach nur ans Meer fahren“ – Anne-Christine Klarmann stellt in Presen aus

Fehmarn – Keine Frage. Sie beschränkt sich auf das Wesentliche. Bei den Arbeiten von Anne-Christine Klarmann ist kein feiner Graphitstrich zu viel.

## Emotionalen Landkarten gleich

„Ihre Reduktionen sind archetypische Zeichen und erzählen von den Spuren der Gegenwart. Leicht und spielerisch scheinen die Arbeiten, emotionalen Landkarten gleich, die sich in Presen mit der Landschaft und dem Strand neu verorten.“

So die Beschreibung zu ihren Zeichnungen, die abstrakte Bildwelten zeigen, die „einen spontanen Moment des Jetzt einfangen“,

wie es in der Mitteilung zu ihrer Fehmarn-Ausstellung weiter heißt. „Manchmal muss man einfach nur ans Meer fahren – Anne-Christine Klarmann“. Und das macht die in Tübingen lebende Künstlerin auch. Sie fährt ans Meer und legt einen kurzen Ausstellungsstopp im Atelier 7art in Presen ein.

Ihre Vernissage dort findet am 4. August (Sonntag) um 11 Uhr statt. Die Ausstellung, die Kunsthistorikerin Imke Ehlers eröffnet, wird dort bis zum 11. August zu sehen sein; ab Montag (5. August) täglich in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Die Künstlerin wird an allen Tagen, wie auch schon bei der Vernissage am Sonntag, anwesend sein.

nic



Anne-Christine Klarmann stellt im Atelier 7art aus. Die Vernissage findet am Sonntag um 11 Uhr statt.

FOTO: PRIVAT